



Vorlage

Nr.: 0501/2006
öffentlich

Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2007 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes für die Jahre 2006-2010

Beratungsfolge

14.12.2006 Rat der Stadt Beckum

Kenntnisnahme

Erläuterung und Begründung sowie haushaltsrechtliche Beurteilung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 GO NRW hat der Bürgermeister den bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat vorzulegen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2007 wurde vom stellv. Kämmerer am 24.11.2006 aufgestellt und vom Bürgermeister am gleichen Tag bestätigt. Der Entwurf wird in der Sitzung überreicht.

Der Haushaltsplanentwurf 2007 ist ausgeglichen. Er schließt im Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 71.630.550 € und im Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 12.750.800 € ab. Der Etatentwurf soll im Rahmen der Zuständigkeit der Fachausschüsse zunächst im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr, Stadtentwicklungsausschuss, im Ausschuss für Kinder und Jugendliche, im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Ausschuss für Familie, Frauen, Soziales und Menschen mit Behinderungen beraten werden.

Anschließend soll der Haupt- und Finanzausschuss am 1. und ggf. fortgesetzt am 02.03.2007 ganztägig über den Haushaltsplanentwurf beraten. Die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sollen in folgender Reihenfolge erfolgen:

1. Sammelnachweis
2. Budgethaushalt (Verwaltungshaushalt)
3. Vermögenshaushalt
4. Haushaltssatzung 2007

Beschlussvorschlag

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2007 – nebst Anlagen – sowie der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2006 – 2010 wird zur Kenntnis genommen. Der Haushaltsplanentwurf wird im Rahmen der Zuständigkeit der Fachausschüsse dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr, dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Ausschuss für Kinder und Jugendliche, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss und dem Ausschuss für Familie, Frauen, Soziales und Menschen mit Behinderungen zur Beratung vorgelegt. Anschließend erfolgt die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss.

Anlagen

keine